

Zu Calpurnius.

Im vorigen Bande S. 493 wird die Vermuthung aufgestellt, dass bei Calpurnius ecl. II, 92:

Carmina poscit amor, nec fistula cedit amori
 'defit' für 'cedit' zu lesen sei. Indem ich gern zugebe, dass die Ueberlieferung 'nec fistula cedit amori' sinnlos und Haupt's Vorschlag 'sordet' weder dem Gedanken nach ansprechend noch paläographisch naheliegend ist, glaube ich mich dennoch auch gegen die Aenderung 'defit' aussprechen zu müssen. Es ist wohl zu schreiben:

carmina poscit amor, et fistula cedit amori
 und darin eine Nachahmung des Vergilischen Verses [ecl. X, 69]:
 omnia vincit amor: et nos cedamus amori

zu erkennen.

Köln.

E. Bährens.